

2 • 2021

Eggflue

Echo



Grälliger Dorfzytig

Werkhof

Schaum tilgt Unkraut

S. 7

Turnverein

Die Jugi turnt wieder

S. 13

> Notfallnummern und Gemeindedienste

2

Notfallnummern

Allgemeiner Notruf	112
Polizei-Notruf	117
Feuerwehr-Notruf	118
Sanitäts-Notruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
REGA	1414
Strassenhilfe TCS/ACS	140
Die dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder	147
Medizinische Notrufzentrale (Ärzte, Zahnärzte, Apotheken)	061 261 15 15
Kantonsspital Bruderholz	061 436 36 36
Kantonsspital Laufen	061 400 80 80
Spital Dornach	061 704 44 44
Spitex Region Birs GmbH	061 753 16 16
Kantonspolizei Laufen	061 553 42 17
Kreiskommando Liestal	061 553 72 72

Gemeinde und Kirche

Gemeinde

Gemeindeverwaltung	061 741 17 17
Bauverwaltung	061 751 14 07
Gemeindepolizei	079 783 16 95
Gemeinde Werkhof	061 741 14 40
Werkhofleiter: Claude Remy	079 674 20 72
Brunnenmeister: Patrick Müller	079 322 40 67

Kindergarten/Schule

Kindergarten	061 741 18 92
Primarschule Leitung/Sekretariat	061 743 70 12
Primarschule Lehrerzimmer	061 741 17 85
Abwartin: Rita Brunner	077 442 37 88
Hallenwart: Peter Brunner	079 435 67 04

Pfarrämter

Kath. Pfarramt, Seelsorgeteam:
 Pastoralassistent: Albert Dani **061 763 91 28**
 Sekretariat: Patricia Schumacher **061 761 61 71**
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag, 9–11 Uhr
 Kirchweg 4, Zwingen, www.kircheamblauen.ch

Ev.-ref. Pfarramt:
 Pfarrer: Claudius Jäggi **061 761 64 12**
 Pfarrerin: Regine Kokontis **061 761 62 53**
 Sekretariat: Sabine Freund **061 761 40 43**
 Öffnungszeiten: Montag und Dienstagvormittag
 Schutzhain 7, Laufen, www.ref-laufental.ch

Burgergemeinde

Georges Thüning **079 644 05 14**

Forstrevier

Forstrevier Angenstein **061 751 38 75**

Wildbüter

Thomas Schindelholz **061 741 20 37**

Kammerjäger

René Borer **079 426 82 56**

Inter GGA Kabelnetz

Störungsdienst, 24 Std./7 Tage **061 711 55 55**

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung

gemeinde@grellingen.ch
 Montag–Donnerstag **10.00–11.30/16.00–17.15**
 Dienstag **10.00–11.30/16.00–18.30**
 Freitag **geschlossen**

Gemeindepräsident

alex.hein@grellingen.ch
 Sprechstunde bitte anmelden: **061 741 17 17**

Sozialhilfebehörde

gshb3@sozialdienste.ch
 Sozialdienste Laufental
 Sprechstunde bitte anmelden: **061 766 30 50**

Multisammelstelle Greslyhof

werkhof@grellingen.ch
 Montag/Donnerstag **16.00–18.00**
 Jeden letzten Donnerstag im Monat bis 19.00 Uhr

Impressum

Herausgeber und Trägerschaft

Einwohnergemeinde Grellingen

Redaktion

Dany Hugelshofer dany.hugelshofer@grellingen.ch
Vrena Ryter info@spatium37.ch
Iris Spies-Hueber iris.spies@grellingen.ch

Verlag, Inserate, Abonnemente

Gemeindeverwaltung
Frau Iris Spies-Hueber
Baselstrasse 6, 4203 Grellingen
Telefon 061 741 17 17, Fax 061 741 10 13
echo@grellingen.ch, www.grellingen.ch

Insertionspreise

1/16 Seite	81×30 mm	Fr. 40.–
1/8 Seite	81×62 mm	Fr. 50.–
1/4 Seite	170×57 mm	Fr. 80.–
1/2 Seite	170×111 mm	Fr. 150.–
1/1 Seite	210×275 mm	Fr. 270.–

Jahresabschlüsse mit Rabatt bitte anfragen.
Textkorrekturen nach Aufwand.

Inhalt

Einwohnergemeinde

Statistisches, Gratulationen	4
Die Seite des Gemeindepräsidenten	5
Aus dem Gemeinderat	6
Amtliche Mitteilungen	9

Kirchen/Pfarreien

11

Schulen

Primarschule Grellingen	12
Spielgruppe Schildchröttli	12

Ortsvereine/Veranstaltungen

TV Grellingen – Jugi	13
VVG-Wettbewerb	13
Laiebühni Glögglifels	15
Senioren-Spielnachmittage/Geburtstagsfeier	15

Einsendungen/Verschiedenes

Tagesmutter – eine Chance	16
Phänologie	17
Raiffeisenbank	18

Grellingen Info

19

Burgergemeinde

19

Nächstes Eggflue-Echo

> **24. September 2021**

Redaktionsschluss 2 • 2021

> **16. August 2021, 12.00 Uhr**

Layout

Spatium 37 Vrena Ryter, Brittnau

Druck

Druckzentrum Laufen AG, Laufen
Auflage: 1050 Exemplare, Digitaldruck

Verteiler

Gratis durch die Post in alle Grellinger Haushalte.
Jahresabonnement für Auswärtige Fr. 20.–

Bitte beachten Sie unsere Inserenten!

2•2021

Juni 2021 **Grälliger Dorfzytig**

Offizielles Mitteilungsblatt
der Einwohnergemeinde Grellingen
Erscheint 4× jährlich: im März, Juni, September
und Dezember

Statistisches

Geburten

17. Dezember 2020 *Sven*, Sohn von
Natalija Mohosné Ozsvát
und Péter Mohos

11. Januar 2021 *Loki Georg*, Sohn von
Laura-Marie Münzel-Ambos
und Philipp Ambos

10. März 2021 *Franco*, Sohn von
Fabienne und Stefano
Fontana

Herzliche Gratulation!



Joseph Hänggi, 90, 16.3.2021



Helene Wiggli, 85, 27.3.2021



Georg Wiggli, 85, 17.5.2021

*Der Gemeinderat gratuliert Ihnen ganz herzlich
zu Ihrem Geburtstag und wünscht Ihnen
weiterhin gute Gesundheit und viel Gfreuts.*

Herzlich willkommen!

**Als neue Dorfbewohnerinnen und
-bewohner begrüßen wir in Grellingen
herzlich:**

Herrn Janick Borer

Frau Mijanou Bourgnon

Herrn Lukas Brambach

Frau Cornelia Burren

Herrn und Frau Carlos Camelo Machado
und Ana Barbosa de Araujo Machado

Frau Gertrude Diehm

Frau Jennifer Ferguson

Herrn Sutharksan Gastan Panthaleon

Herrn Rami Ghribi

Herrn Luca Pascale

Herrn René Retzer und Frau Jenifer Schumacher
mit Tochter Alina

Herrn Janan Senathirajah

Herrn Stanislav Smrek

Frau Julia Smincáková

Herrn Mathieu Schmidt

Herrn Thomas Weiss

Herrn und Frau Takuya und Hiroko Zembayashi

Pro Senectute Abteilung Sport



Seniorenturnen

in Grellingen

Wir würden uns freuen, wenn Sie/Du zu uns
ins Turnen kommst.

Jeweils am Montag

9.00–10.00 Uhr

in der Turnhalle der Primarschule.

Kontakt: Evelyne Bitterli, Tel. 061 741 11 58

Wir freuen uns auf Sie/Dich.

Liebe Grellingerinnen, liebe Grellinger

Ich hoffe, es geht ihnen allen gut und sie konnten die Frühlings- und Frühsommertage etwas geniessen. Viele von Ihnen haben vielleicht auch schon die Covid-Impfung erhalten und können vorsichtig optimistisch in die Zukunft blicken. Weitere Lockerungen im Alltag sind bereits umgesetzt oder können noch folgen.

Auch der Gemeinderat setzt sich stetig mit der Zukunft unseres Dorfes auseinander, was er zum Anlass nahm, Anfang Mai eine Klausurtagung hierzu durchzuführen.

Klausurtagung des Gemeinderats

An der Frühjahrsklausurtagung setzte sich der Gemeinderat mit der Entwicklung Areal Primarschule/Mehrzweckhalle, Werkhof, Lagerhaus Langimatt und Sportplatz Langimatt unter dem Einfluss der entstehenden Quartierpläne Langimatt und Gehrenacker sowie der Sanierung Primarschulhaus auseinander.

Es wurden die Abhängigkeiten der einzelnen Projekte untereinander durchleuchtet und aufgrund dieser Erkenntnisse der zeitliche Ablauf der Umsetzungen erstellt. Die so entstandene Zeitschiene zeigte dem Gemeinderat unter anderem auch die Einflüsse der Projekte auf den Finanzplan auf, was wiederum zu Korrekturen in demselben führte. Aus den gewonnenen Erkenntnissen kann nun die Gestaltung der Aussenanlagen der Primarschule, des Sportplatzes Langimatt und des Lagerhauses «Militärhüsli» Langimatt detaillierter in Angriff genommen werden.



Rechnung 2020

Leider schliesst die Rechnung 2020 mit einem um 381 012 Franken höheren Aufwandüberschuss gegenüber dem Budget ab. Diese Abweichung resultiert insbesondere von gebundenen und nicht beeinflussbaren Aufwänden/Erträgen aus den Bereichen Pflegeheime, Sozialhilfe, Asylwesen, Finanz- und Lastenausgleich und Steuern.

Im Wesentlichen sind jedoch die sehr hohen Abweichungen im Bereich Finanzen und Steuern hervorzuheben. Die zu hoch budgetierten Steuern und ein massiver Rückgang beim Finanz- und Lastenausgleich sind die massgeblichen Einflüsse, die den resultierenden Aufwandüberschuss hauptsächlich verursachen und zu einer Abnahme des Nettoertrages in der Höhe von 936 733 Franken führen. Diese nicht beeinflussbaren Faktoren lassen uns leider nicht sehr zuversichtlich in die nähere finanzielle Zukunft und das im Herbst zu erstellende Budget 2022 blicken.

Rücktritte aus dem Gemeinderat und dem Wahlbüro

Im Februar dieses Jahres erhielt der Gemeinderat die Rücktrittschreiben von Christian Richli als Gemeinderat (Ressort Soziales) und Monika Fringeli als Mitglied des Wahlbüros auf Ende Mai. Die Demissionen wurden mit grossem Bedauern zur Kenntnis genommen, waren beide doch sehr geschätzte Mitglieder dieser Behörden. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich für euer Engagement im Dienste der Gemeinde Grellingen und wünsche euch für eure Zukunft am neuen Wohnort alles Gute.

Dieses Beispiel zeigt, dass wir im Alltag immer wieder Veränderungen erfahren und so gut als möglich damit umgehen müssen.

Ich persönlich hoffe, dass wir in der Corona-Pandemie weiterhin keine grossen Veränderungen erleben und damit einen weitestgehend unbeschwertem Sommer erleben dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine tolle Sommerzeit. Geniessen Sie Ihre Ferien, ganz egal wie und wo sie stattfinden.

Euer Präsi: Alex Hein



Ressortnachrichten

>Ressort Ver- und Entsorgung

Gesucht: Standort für Werkhof mit Sammelstelle

Es gibt eine Vielzahl von Gründen, weshalb der Gemeinderat einen neuen Standort für den Werkhof und die grosse Sammelstelle evaluieren muss.

Die kommenden Veränderungen rund um den Werkhof mit den beiden Quartierplänen Gehrenagger und Langimatt erfordern eine weitsichtige Planung, um auch in Zukunft einen zweckmässigen Betrieb sicherstellen zu können.

Das Ökonomiegebäude des Greslyhofs, wo der Werkhof seit 1991 untergebracht ist, genügt den heutigen Anforderungen an einen Werkhof nicht mehr. Die bisherigen Studien haben gezeigt, dass ein Umbau am bestehenden Standort rund ein Drittel Mehrkosten im Vergleich zu einem Neubau ausmacht.

So favorisiert der Gemeinderat einen Neubau mit neuem Standort inklusive der grossen Containersammelstelle. Für die permanente Sammelstelle für beispielsweise Glas oder Batterien usw. muss eine Lösung etwa analog heutigem Standort gefunden und angeboten werden.

Um einen neuen Standort für den Werkhof mit Sammelstelle auszuloten, hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich seit rund einem Jahr mit diesem Thema auseinandersetzt. Die Mitglieder dieser AG sind der Ressortleiter Ver- und Entsorgung, Gemeinderat Hans Raithofer, der Ressortleiter Bau, Gemeinderat Stephan Pabst, Leiter Werkhof, Claude Remy, und der Brunnenmeister Patrick Müller.

Auch die Variante «Einmietung» wurde diskutiert, jedoch bereits wieder verworfen. Dies mit der Begründung, dass ein solch wichtiger Teil der Aufgabenerfüllung der Gemeinde nicht Gefahr laufen darf, eines Tages möglicherweise mit einem gekündigten Mietvertrag konfrontiert zu sein. Deshalb muss das Werkhofgelände im Eigentum der Gemeinde sein bzw. im Verwaltungsvermögen der Einwohnergemeinde.

Aufgrund dieser Überlegungen ist die Arbeitsgruppe in der von ihr erstellten Studie zum Schluss gekommen, dass der Parkplatz des heutigen Friedhofs eine geeignete Stelle für die Realisierung eines neuen Werkhofs mit Sammelstelle sei. Das Land gehört der Gemeinde und der Ort ist gut erschlossen. Dabei haben

die Experten sehr wohl die sensiblen Aspekte eines Friedhofs im Fokus. Es gibt diesbezüglich aber wenig Handfestes, was an diesem Ort gegen einen Werkhof sprechen würde. Die nötigen Massnahmen wie Lärm- und Sichtschutz, gegebenenfalls Betriebsbeschränkungen bei Beisetzungen auf dem Friedhof, Parkplätze etc. sind bereits konzeptionell berücksichtigt und lösbar.

Letztlich wird der Friedhof nur sehr sanft angepasst und räumlich etwas schmaler, im Kern jedoch bleibt er so bestehen, wie Sie in heute kennen. Der ganze heutige Parkplatz könnte so für den Werkhof mit Sammelplatz genutzt werden. Diese Variante beim Friedhof wäre die ökonomischste aller geprüften. Der Gemeinderat hat einen Raumplaner beauftragt, eine Studie Neubau Werkhof am Standort Friedhof zu erarbeiten. Über die Ergebnisse wird an einer Einwohnergemeindeversammlung berichtet.

Noch etwas zur Geschichte des Greslyhofs

Der Kanton Bern kaufte den Hof, weil er die Hauptstrasse ab Höhe Papierfabrik Ziegler bis Langematt über die Birs bauen wollte. Beim Greslyhof sollte die Strasse wieder in die alte einmünden und deshalb sollte das Anwesen weichen. Der Grund für das Vorhaben war das hohe Verkehrsaufkommen in den 1970er-Jahren. Mit dieser Massnahme wollte der Kanton Bern den Grellinger Dorfkern vom Verkehr entlasten. Nachdem der Kanton Bern das Vorhaben aufgab, konnte die Gemeinde Grellingen den Hof erwerben. Das Wohngebäude diente danach lange Zeit als Polizeiposten der Berner Kantonspolizei und nach dem Kantonswechsel der Baselbieter Polizei. Der obere Teil des Ökonomiegebäudes war bis 2010 an die Familie Kübli vermietet. Im Schweinestall war der Zivilschutz eingemietet, den Rest des Gebäudes nutzte der Werkhof.

Hans Raithofer, Gemeinderat

>Ressort Verkehr, Sicherheit und Umwelt

Vereinfachte Kontrolle der Steinschlagnetze auf der Wacht

Um die Gefahreinstufung des Gebiets unter der Wacht zu reduzieren, wurden vor wenigen Jahren im steilen Gelände mehrere Steinschlagnetze zur Sicherung installiert. Seither muss unser Werkhof regelmässig die im Handbuch vorgeschriebenen Kontrollen an der Anlage vornehmen und als Beweis protokollieren. Dabei werden die Anzahl kleiner und grosser Steine im Netz gezählt, geordnet aus den Netzen entfernt sowie die Verankerungen, Netze und Spannseile auf Beschädi-



gung oder Abnutzung kontrolliert. Gleichzeitig wuchert oberhalb der Netze das Unterholz, welches eine bremsende Wirkung auf ausgelöste Felsbrocken ausübt und deshalb nicht vollständig entfernt werden darf. Bis anhin musste sich der Werkhof eine Schneise im Unterholz freilegen, um die Kontrollen durchzuführen.

Nun wurden in diesem Frühling durch den Zivilschutz geordnete Wege und Treppen zu den einzelnen Netzen angelegt. Somit ist eine schnelle und auch ungeplante Kontrolle der Netze nach einem Ereignis, beispielsweise nach Starkregen oder bei grossem, lang anhaltendem Frost, möglich.

Deshalb danken wir dem Zivilschutz und den beteiligten Zivilschützern für ihren sicherlich schweren und gefährlichen Einsatz zur Erleichterung der Kontrollen und hoffen, dass ihnen diese sinnvolle Arbeit Freude bereitete. *Besten Dank!*

Umweltverträgliche Unkrautbehandlungen

Aktuell ist der Umgang mit Pestiziden – dazu zählen auch Herbizide – in aller Munde. Braucht es für den Unterhalt von Wegen, Grasflächen, Stützmauern, Strassensäumen usw., die nicht als Agrarnutzland genutzt werden, solche chemische Keulen? Nein, bei regelmässiger Behandlung der Schösslinge, vor allem im Frühling mit alternativen Methoden, ist eine unkrautfreie Fläche zu gewährleisten. Dabei gibt es einige Methoden wie mechanisch mit der Hacke, ausreissen, mit Mulch, durch Abbrennen, mit heisser Luft, mit natürlichen Essenzen und mit Dampf. Jede Methode hat ihre Vor- und Nachteile, für den Unterhalt der Gemeindeanlagen muss eine umweltschonende, effiziente, schnell wirkende und arbeitsarme Methode eingesetzt werden.

Seit kurzem ist unser Werkhof mit einem umweltfreundlichen Unkrautvernichter unterwegs. Mit einem mobilen Dampferzeuger auf der Ladebrücke unseres Werkhoffahrzeugs werden die zu behandelnden Plätze aufgesucht und je nach Ausprägung und Situation mit



den entsprechenden Zusatzpflanzen behandelt. Dabei wird ein Gemisch von Wasser und biologisch abbaubarer Kokosfettsäure zu Dampf erhitzt und via Lanze auf die Pflanze resp. auf die Pflanzengruppe gesprüht. Der Schaumteppich dient zur Wärmeisolierung, so gelangt die Wärme tiefer ins Erdreich und zerstört die Zellwände der Pflanzen und somit den Energieaustausch. Die Tiefenwirkung hemmt das Wachstum, selbst wenn die Wurzel nicht komplett vernichtet wurde. Nach dem Motto «steter Tropfen höhlt den Stein» muss man die Behandlung etwa drei- bis viermal pro Jahr wiederholen.

Mit der neuen Anlage wird auch ein Feld für die Neophytenbehandlung aufgemacht. Die bisherige Behandlung basiert auf Ausreissen und Ausgraben und ist sehr arbeitsintensiv und meistens nicht nachhaltig, sodass die Pflanzen oft wieder nachwachsen. Hier werden wir exemplarisch auf einer befallenen Fläche das neue Unkrautvernichtungsgerät testen.

Wir hoffen, mit der neuen Methode Ressourcen und Umwelt zu schonen.

Pick-e-Bike ist gestartet!

Haben Sie schon die Pick-e-Bike-App heruntergeladen und ein Konto eröffnet? Sind Sie schon mit einem der Bikes, die in Grellingen positioniert waren, ausgefahren?



Seit dem 15. Juni ist die Pick-e-Bike-Zone für eine Testphase von sechs Monaten auf mehrere Gemeinden des Laufentals erweitert.

Neben Grellingen nehmen noch folgende Laufentaler Gemeinden an diesem Versuch teil: Blauen, Dittingen, Laufen, Liesberg, Röschenz, Roggenburg und Zwingen. Die Pick-e-Bike-Gebietserweiterung wurde durch die Promotion Laufental angestossen und in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Pick-e-Bike koordiniert und umgesetzt.

Während des sechsmonatigen Testbetriebs werden in den Gemeinden unterschiedliche Sharing-Konzepte getestet. Ein Teil der Gemeinden testet den Betrieb im Free-floating (stationsunabhängig) und ein Teil der Gemeinden mit dem stationsgebundenen System. Grellingen hat das Free-floating-System im Test, d. h. man kann das gemietete Bike frei im definierten Raum abstellen und auschecken.

Als Novum gilt auch die Ausführung der Servicearbeiten, denn die Batteriewechsel erfolgen nicht durch Pick-e-Bike, sondern werden in den teilnehmenden Gemeinden selbständig organisiert. In Grellingen wurde der Werkhof für die Arbeit instruiert und die entsprechenden Werkzeuge, Ladestationen und die App zur Ortung der stromlosen Bikes installiert. Die Partner möchten damit untersuchen, ob es möglich ist, auch zentrumsferne und bevölkerungsschwächere Gemeinden mit dem Pick-e-Bike-Sharing-Angebot wirtschaftlich bedienen zu können.

Nach dem 15. Dezember 2021 werden die Nutzungsdaten ausgewertet und die Partner sowie die teilnehmenden Gemeinden entscheiden, ob und in welcher Form das Sharing-System weiter betrieben wird.

Die Finanzierung des sechsmonatigen Testbetriebs wurde über Beiträge der Promotion Laufental sowie der Gasag (Erdgas AG Laufental-Thierstein) realisiert. Die Finanzierungspartner sowie die teilnehmenden Gemeinden sind überzeugt, dass die mietbaren Elektrowelos von Pick-e-Bike eine sinnvolle Ergänzung zum bestehenden Angebot im öffentlichen Verkehr sind. Sie verbessern die Erreichbarkeit von Wohn-, Schul- und Gewerbegebieten und führen zudem zu einer Reduktion des motorisierten Autoverkehrs sowie zu einer Steigerung der Standortqualität.

Wir hoffen, dass die E-Bikes rege genutzt werden und das Angebot nach der Testphase bestehen bleibt.

Clean-up Day am 17./18. September 2021

Immer wieder staunt man beim Spazieren über den Unrat, welchen die Menschen im Siedlungsraum, auf den Feldern, im Wald und an den Gewässern wegwerfen und liegen lassen. Seit wir nun in den verschiedenen Wellen der Covidkrise leben, ist der Drang nach Natur und Freiheit gewachsen und somit auch der Unrat. Deshalb organisiert die Gemeinde in diesem Jahr eine Birsufer-Putzete, nicht als Strafe, sondern für uns alle, welche die Natur lieben, nutzen und sich daran erfreuen. Am Freitag, 17. Sep-

tember, wird die Schule als gutes Beispiel vorangehen, sodass wir am Samstag, 18. September, nacheifern und unseren Beitrag leisten können.

**Notieren Sie sich Samstag, 18. September,
14.00 Uhr, beim Bahnhof Grellingen!**

Der genaue Ablauf und das Zvieri wird nach den Sommerferien im Detail an die Situation angepasst und bekannt gegeben. Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam unser schönes Birsufer zu schützen.

Rudolf Gitzi, Gemeinderat

>Ressort Kultur, Immobilien

Bester Berufsabschluss 2021

Wie jedes Jahr prämiert die Gemeinde Grellingen den besten Berufsabschluss des Jahres.

Personen, wohnhaft oder in einem Ausbildungsbetrieb in Grellingen, die im Sommer 2021 ihren Berufsabschluss erlangen, sind eingeladen ihre Abschlussnote via Zeugniskopie einzureichen.

Alle Einsenderinnen und Einsender werden zu einem Apéro eingeladen und der beste Abschluss wird mit 500 Franken prämiert.

Wer: Personen mit Berufsabschluss 2021

Wann: Frist bis 13. August 2021

Wie: Zeugniskopie per Mail oder Post

Anmeldung via Mail: gemeinde@grellingen.ch



Anmeldung via Post: «Berufsabschluss 2021»
Gemeindeverwaltung
Baselstrasse 6
4203 Grellingen

1.-August-Bundesfeier im Greslyhof

Wir freuen uns, zur diesjährigen Bundesfeier der Einwohnergemeinde Grellingen einladen zu dürfen. Nutzen Sie den Anlass, um endlich wieder einmal in geselligem Rahmen bekannte und neue Personen zu treffen und das Leben und unsere geschätzte Eidgenossenschaft zu feiern.

Die Feier findet wie immer auf dem Greslyhof-Areal der Gemeinde statt. Der Turnverein Grellingen sorgt mit Grill- und Backkunst für das leibliche Wohl.





Falls die Niederschlagsituation es erlaubt, wird zu späterer Stunde ein Feuerwerk entzündet.

Wer: Jede und jeder ist willkommen.

Wann: 1. August, ab 18.30 Uhr

Wo: Greslyhof-Areal



Jungbürgerfeier

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Grellingen mit Jahrgang 2003 sind herzlich eingeladen zur diesjährigen Jungbürgerfeier. Die Feier findet im Rahmen der 1.-August-Bundesfeier im Greslyhof statt.

Egal ob mit oder ohne Feuerwerk, wir Gemeinderäte als Vertreter der Einwohnergemeinde Grellingen freuen uns, nach der langen Corona-bedingten Pause von Feierlichkeiten auf einen gemütlichen Abend mit Apéro, Abendessen und der feierlichen Aufnahme der Jungbürger als neue mündige Einwohnerinnen und Einwohner von Grellingen.

Die Jungbürgerinnen und Jungbürger wurden durch die Verwaltung angeschrieben und sind gebeten, sich für die Feier anzumelden. Anmeldung gemäss Anschreiben oder via Mail an die Verwaltung.

Wer: Jungbürger Grellingen, Jg. 2003

Wo: Greslyhof, Delsbergstrasse 33

Wann: 1. August, ab 18.30 Uhr

Anmeldung via E-Mail: gemeinde@grellingen.ch



Dany Hugelshofer, Gemeinderat

Amtliche Mitteilungen

Allgemeine Informationen

Baubewilligungen

17. 2. 2021	In den Reben 15	Wärmepumpe
18. 2. 2021	Terrassenweg 5	Dachflächenfenster
1. 3. 2021	Nenzlingerweg 2	Um- und Anbau Sanierung Schulhaus
1. 3. 2021	Schürmattweg 6	Wärmepumpe
15. 3. 2021	Nenzlingerweg 18	Gewächshaus
29. 3. 2021	Nunningerstrasse 3	Gartenumzäunung
6. 4. 2021	Delsbergstrasse 64	Einfamilienhaus
26. 4. 2021	In den Reben 18	Wärmepumpe
26. 4. 2021	Martisackerweg 4	Hühnerstall

Geschwindigkeitskontrollen

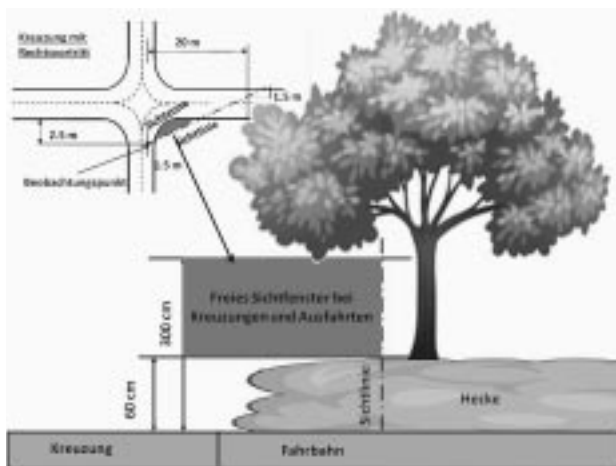
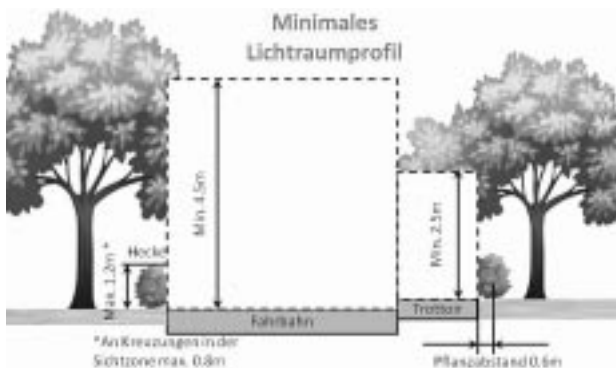
Kontrollort	Datum	1	2
Baselstrasse	11. 2. 2021	31	6,25
Delsbergstrasse	18. 2. 2021	23	8,78
Rödlerweg	11. 3. 2021	0	0
Nunningerstrasse	8. 4. 2021	11	2,85
Delsbergstrasse	14. 4. 2021	3	1,55
Baselstrasse	23. 4. 2021	0	0

1 = Anzahl Fahrzeuge, 2 = Übertretungen/Quote in %

Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern

Im Frühling, wenn die Vegetationsperiode einsetzt, zeigen sich Sträucher von ihrer schönsten Seite. Sträucher, Hecken und Bäume können aber auch eine Gefahr darstellen, wenn sie in den Strassenraum ragen oder die Sichtverhältnisse bei Strasseneinmündungen, Kurven und Kuppen behindern.

Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit und der Unfallverhütung bittet der Gemeinderat alle Strassenanstösser, ihre Sträucher, Hecken und Bäume so weit zurückzuschneiden, dass die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer und der Anwohnerschaft vollumfänglich gewährleistet werden kann. Bitte beachten Sie deshalb, dass bei über die Strassenlinie hinausragenden Ästen von Bäumen und Sträuchern eine lichte Höhe von mindestens 2,5 m über Trottoir und Fussweg und von 4,5 m über der Strasse eingehalten ist.



Einfriedigungen an Strassenkreuzungen dürfen die Sicht nicht behindern. Sie sollen deshalb nicht nur jährlich zurückgeschnitten, sondern dauernd niedergehalten werden (maximale Höhe 1,2 m).

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Ersatzwahlen für die Amtsperiode 2020–2024

Seit dem 26. April 2021 ist klar, dass der freie Sitz im Wahlbüro mit einer Person als einziger Kandidatur besetzt werden konnte. Das ermöglichte eine Stille Wahl. Wir gratulieren an dieser Stelle Frau Carmen Egli zur Wahl in das Wahlbüro für den Rest der Amtsperiode 2020–2024 und danken für die Bereitschaft, sich für die Allgemeinheit einzusetzen und einen Teil der persönlichen Freizeit zu opfern. Absolut keine Selbstverständlichkeit! Ohne den Einsatz der Bevölkerung resp. die Bereitschaft einzelner Personen für die Unterstützung in Kommissionen und Behörden stünde das Milizsystem am Rande des Zusammenbruchs!

Deshalb ist es umso bedauerlicher, dass die Ersatzwahl für den Gemeinderat zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch nicht entschieden werden konnte, obwohl am 26. April die Frist zur Eingabe von

Corona-Hotline des kantonsärztlichen Dienstes:
Telefon 061 552 25 25.
Die Hotline übernimmt Fragen zu Isolation, Quarantäne, Reisequarantäne und Weiterem.

Hotline

- Kantonaler Krisenstab Basel-Landschaft: 0800 800 112
- Unterstützung bei psychischer Belastung: 061 553 54 54
- Bundesamt für Gesundheit:
Für die Bevölkerung: 058 463 00 00 (6.00–23.00 Uhr)
- Für Reisende: 058 464 44 88 (6.00–23.00 Uhr)

Infoline BAG Covid-19-Impfung: Telefon 058 377 88 92

(Auskünfte genereller Natur, keine Auskunft zu Terminen)

www.bag-coronavirus.ch/impfung



Kandidaturen abließ, sich aber niemand für die Ausübung dieses Amtes zur Verfügung gestellt hat. Wenn Sie diese Zeilen lesen, wissen Sie aber schon, ob am 13. Juni eine Stimmberechtigte oder ein Stimmberechtigter als neues Mitglied des Gemeinderats gewählt werden konnte oder die Durchführung einer Nachwahl bestimmt werden musste.

Keine Baugesuche mehr nötig für Wärmepumpen

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26. April entschieden, dass für die Inbetriebnahme einer Wärmepumpe kein Baugesuch mehr verlangt werden soll. Bisher konnte Grellingen das System mit Gesuch für Kleinbauten, weil früher insbesondere die Lärmemissionen solcher Geräte eine entsprechende Kontrolle nötig machte. Die heutigen Geräte erfüllen jedoch die Lärmgrenzwerte und es ist im gesamten Kanton die Mehrheit der Gemeinden, die auf ein Baugesuch für Wärmepumpen verzichtet, so auch im Laufental. Der Kanton macht hier keine Vorschriften. Damit kann ein Abbau der Bürokratie erreicht und ein kleiner Beitrag zur Förderung klimaschonender Heizsysteme geleistet werden. Aber Vorsicht: Der Wegfall der Baugesuchspflicht ent-

bindet den Grundeigentümer, die Grundeigentümerin nicht von der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben im Baubereich, wie zum Beispiel die Einhaltung von Grenzabständen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Planer über die baurechtlichen Bestimmungen. Die kommunalen Kontrollbehörden werden diesbezüglich nach wie vor aktiv, wenn baurechtliche Bestimmungen nicht berücksichtigt worden sind.



Briefeinwürfe – neue Leerungszeiten seit 30. Mai 2021

Die Post CH AG hat informiert, dass aufgrund der Digitalisierung und der neuen Kommunikationskanäle die Briefmengen in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken sind. Allein die Menge aus den Briefeinwürfen brach in den letzten fünf Jahren um 25% ein. Die Post muss sich dieser unaufhaltsamen Entwicklung anpassen und die Prozesse effizienter gestalten. Aus diesem Grund werden die Leerungszeiten schweizweit angepasst. Die Leerungen erfolgen mehrheitlich während der Zustell-tour der Pöstler. Für die Gemeinde Grellingen gelten seit 30. Mai diese neuen Leerungszeiten:

Standort	Leerungszeit		
	Mo–Fr	Sa	So
Bahnhofstrasse 6	8.00	–	–
Delsbergstrasse 1/Coop	18.00	11.00	–
Felsenacker 2	10.30	–	–
Nunningerstrasse 6	11.00	–	–



• 079 590 84 88
 061 599 16 94

P. Gschwend | Eichenweg 4 | 4203 Grellingen

Ev.-ref. Kirchgemeinde Laufental

Kirchliche Nachrichten



Gottesdienste in Grellingen

Mitfahrgelegenheit wird gerne organisiert:
Tel. 076 582 37 24.

Sonntag, 11. Juli 10.00 Uhr
Pfarrer Claudius Jäggi, Georges Tissot, Orgel.

Sonntag, 8. August 10.00 Uhr
Pfarrerinnen Regine Kokontis, Markus Schlapp, Orgel.

Interregionaler Gottesdienst auf dem Gutshof Löwenburg

Sonntag, 15. August 11.00 Uhr
Pfarrerinnen Regine Kokontis und Maria Zinstag.
Es singen die Jodlerinnen Margrit Möri und Irene Odermatt.

Konfirmation in der ref. Kirche Laufen

Sonntag, 12. September 10.00 Uhr
Mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfarrer Claudius Jäggi und Christian Sommer, Musik.

Fiire mit de Chliine-Gottesdienste

An folgenden Terminen finden von 10.30 bis etwa 11.30 Uhr «Fiire mit de Chliine»-Gottesdienste in der reformierten Kirche in Laufen statt:

21. August, 18. September, 30. Oktober, 20. November, 11. Dezember

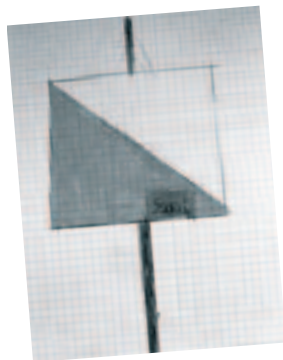
Es ist eine Feier für Kinder bis etwa 8 Jahre in Begleitung von Erwachsenen. Beim «Fiire mit de Chliine» hören wir Musik und eine Geschichte. Anschliessend wird zum jeweiligen Thema gemalt und gebastelt. Das «Fiire-Team» und Pfarrer Claudius Jäggi freuen sich und laden alle Interessierten zu dieser Feier ein.



Primarschule Grellingen

sCool: Primarschule Grellingen

Der Regionale OL Verband Nordwestschweiz organisiert an Schulen die OL. Röbi, Franz und Gabi waren vor Ort. Der OL hat sehr viel Spass gemacht. Leider konnte die 1. Klasse nicht mitmachen, weil sie noch zu jung sind. Zuerst haben wir einen Probe-OL gemacht und dann hatten wir den Wettkampf. Man konnte leider nichts gewinnen, aber es hat jedem Freude gemacht



und wir bekamen für jede Klasse eine Rangliste. Beim OL mussten wir 6 Posten ablaufen. Bei den Geräten an den Posten mussten wir jeweils den Finger reinstecken. Am Finger selber war ein elektronischer Sender, der ein Signal an den Computer sendete. Die meisten Kinder konnten schon viel besser am OL mitmachen als letztes Jahr. Beim OL hat ein Schüler fast nicht mehr zurückgefunden. Einige Schüler haben ihn dann gesucht und ihn gefunden, wie er einen Posten gesucht hat.

Jan, Nicolas und Sarah, 4. Klasse

«Together»

Neu aufgegleist wurde das Projekt «Together», welches themenbezogen in den einzelnen Klassen besprochen und bearbeitet wird. Durch Corona werden Themen wie Begrüssen, Ehrlichkeit, Streitkultur und das aktuelle Thema Loben/Auslachen immer wichtiger. Die Themen und Werte werden aktuell in den Klassen bearbeitet und besprochen, da durch Corona klassenübergreifende Projekte nicht durchgeführt werden. Für unser neues Thema möchten wir die Einwohner von Grellingen begeistern, von aussen einen «Einblick» zu erhalten. Wie wirkt Loben auf unsere Motivation? Wohlwollende Worte, Komplimente und Rückmeldungen finden im Alltag oft zu wenig statt. Wir möchten negativ besetzte Begriffe umdrehen und aus einer «Steinigung» (als man Täter durch eine Gasse getrieben und mit Steinen beworfen hat) bilden wir eine Lobdusche. Aus der Klage-mauer werden wir einen Lob-/Gute-Wünsche-Zaun gestalten.

Wir werden mit den Kindern Lob- und Gute-Wünsche-Anhänger fertigen und diese am Zaun beim Veloplatz befestigen. Gerne dürfen Sie sich bedienen, wenn Sie ein Lob benötigen und im Homeoffice gerade niemand die Worte dafür findet. Die Schüler und Schülerinnen finden immer die passenden Worte.

Ab Mitte Juni hängen die Anhänger am Zaun für Sie.

Spielgruppe Schildchröttli

Informationen und Anmeldung:
Doris Gitzi, Telefon 061 741 23 27
Rieselbrunnackerweg 10, 4203 Grellingen
spielgruppe.schildchroetli@bluewin.ch
Facebook: Spielgruppe Schildchröttli



Wir entsorgen für Sie fachgerecht und preiswert

- Grüngut
- Bauschutt
- Aushub
- Sperrgut



Minimulden 1m³/2m³
Normalmulden 4m³/7m³

Grossmulden bis 20m³
Abschliessbare Mulden

Befahrbare Flachmulden 4m³/7m³
Maschinen- und Materialtransporte

Turnverein Grellingen

Die Jugi turnt wieder!

Aufgrund der Corona-Pandemie war es lange ruhig in der Mehrzweckhalle in Grellingen. Im Oktober 2020 mussten wir leider auf Grund der erhöhten Fallzahlen und daraus folgenden Massnahmen die Turnstunden einstellen. Es folgte eine lange Zeit der Ruhe im Turnsport. Keine rennenden oder herumtollenden Kinder sah man, kein Gelächter oder Geschrei hörte man, keine Bälle oder sonstige Gegenstände flogen durch die Turnhalle.

Um die Kinder aufzumuntern, schickten wir ihnen süsse Spitzbuben und einige Leiter nahmen Videos auf, um die Kinder bei Laune zu halten und für ihre Geduld zu belohnen. Dennoch vermissten wir alle – die Leiter und die Kinder – die Turnhalle sehr.

Umso grösser war die Freude, als die Lockerungsmassnahmen kamen und wir am 1. März 2021 die Turnstunden wieder aufnehmen konnten. Die Freude der Kinder überschattete schnell die Unannehmlichkeiten,



die das Leiten in Zeiten der Pandemie mit sich bringt: kein Körperkontakt und ständiges Masken tragen. Doch schnell haben wir uns auf die neuen Bedingungen eingestellt und auch die teilweise abgesagten Wettkämpfe hinderten uns nicht daran, uns sportlich wieder auf neue Höchstleistungen vorzubereiten.

Damit dies möglich war, musste zuerst eine Lösung für die aufgrund der Baustelle im Primarschulhaus nicht benutzbaren Weitsprunganlage gefunden werden. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Firma Stich hat der Turnverein mit tatkräftiger Unterstützung dafür gesorgt, dass die Kinder nun beim Beachvolleyballfeld auf dem Greslyhof in vollem Umfang ihre

sportlichen Fähigkeiten trainieren können. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle fleissigen Helfer.

Damit steht einem Weg zurück in den aktiven Turnsport nichts mehr im Weg. Wir Leiter freuen uns, dass zumindest durch den Sport und die Bewegung wieder ein Stück Normalität zurück in unser und das Leben der Kinder gekommen ist und freuen uns auf das kommende Turnjahr!

Silvia Meyer

Verkehrs- und Verschönerungsverein

Wettbewerb: Schönster Vorgarten/Balkon 2021

Auch in diesem Jahr führt der Verkehrs- und Verschönerungsverein Grellingen die Aktion «Schönster Vorgarten/Balkon» durch. Der Wettbewerb will die privaten Beiträge zur Verbesserung der Wohnumwelt in Grellingen unterstützen und intensivieren. Beispielhafte Leistungen sollen durch den Blumenschmuckwettbewerb würdigend hervorgehoben werden, um somit immer mehr Einwohnerinnen und Einwohnern Anregungen für neue Initiativen zu geben. Teilnehmen am Wettbewerb können Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Grellingen, die mit ihren Sommerblumen am Fenster/Balkon, im Vorgarten oder Garten helfen, das Dorfbild zu verschönern.



Die Bewertung des Blumenschmucks erfolgt bei einem Rundgang durch die ehrenamtliche Preisrichterkommission des VVG. Die Balkone und Vorgärten müssen von aussen (Strassenraum) sichtbar sein. Die schönsten Oasen werden prämiert.

Der Wettbewerb läuft vom 1. Mai bis 12. Juli. Die Bewertung erfolgt zweimal, im Juni und im Juli.

Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

- Neuanlagen
- Umgestaltungen
- Gartenservice
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Schwimmteiche
- Feucht- und Trockenbiotope



Wenger AG Gartenbau ▪ 4147 Aesch ▪ Tel. 061 756 55 55 ▪ www.wenger-gartenbau.ch



Grienweg 3
4222 Zwingen
Tel. 061 761 37 80
info@gebhardt-schreinerei.ch
www.gebhardt-schreinerei.ch

Einbauschränke ▪ Allgemeiner Innenausbau ▪ Möbelsonderanfertigungen



WIDLER ELEKTRO AG

Elektro-Installationen
Neu- und Umbauten
Telematik und IT Support
Alarmanlagen

Oberwilerstrasse 2
Tel. 061 421 40 42
Fax 061 421 41 47

Elektro-Planung
Unterhalt, Reparaturen + Service
Fachgeschäft für Leuchten und
Haushaltsapparate

4102 Binningen
Tel. Grellingen 076 494 03 52
www.widler-ag.ch



HATEBUR TREUHAND

| Steuererklärung für Firmen und Privatpersonen | Steuerberatung
| Unternehmensberatung | Lohnbuchhaltung und Personaladministration
| Finanz- und Rechnungswesen | Versicherungs- und Rechtsberatung

Erwin Hatebur

Rödlerweg 8
4203 Grellingen

Tel. 061 743 01 01

www.hatebur-treuhand.ch

Corona hat uns weiter im Griff...

Liebe Theaterfreunde

Obwohl so langsam unser Leben wieder zur Normalität zurückkehrt, wird es dieses Jahr nochmals kein Theater geben. Bis wir mit den Proben beginnen können, wird doch noch einige Zeit vergehen und es reicht uns dann nicht mehr, um ein neues Stück einzustudieren. Wir sind aber zuversichtlich, dass 2022 ein Theater stattfinden wird. Bis dahin wünschen wir euch allen eine gute Zeit und bleibt gesund.

www.laiebuehni-gloegglifels.ch

PS: Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir weiterhin Schauspieler oder solche, die es werden wollen. Wir würden uns sehr freuen, sie bei uns begrüßen zu dürfen. Auch hinter der Bühne suchen wir dringend Helfer. Meldet euch bei Hansruedi Kübli, 079 334 17 36, oder Christa Raithofer, 079 567 41 11, oder bei einem unserer Mitglieder.



FRAUENVEREIN GRELLINGEN

Senioren-Spielnachmittage 2021

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Bis zu den Herbstferien (Ende September) fallen die Spielnachmittage definitiv aus.

Weitere Informationen betreffend die Durchführung der Spielnachmittage folgen in der nächsten Ausgabe Ende September.

Wir bitten um Verständnis und wünschen Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund!

FRAUENVEREIN GRELLINGEN

Geburtstagsfeier

Der Frauenverein Grellingen kann Ihnen mitteilen, dass wir mit unserem Anlass «Geburtstagsfeier» am

Donnerstag, 2. September 2021, wieder mit einem neuen Start versuchen werden, den bisherigen Alltag zu verschönern.

Wir hoffen, dass das Coronavirus nun doch ganz langsam verschwinden wird und wir wieder mit unsern diversen Anlässen den Senioren/innen eine Freude bereiten können. Die Einladung zu dieser Feier werden wir Ihnen frühzeitig mit der Post zustellen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!



Tagesmutter - eine Chance?

Auch uns vom Verein Tagesfamilien Laufental stellt die Pandemie vor grosse Herausforderungen, die von allen Beteiligten mit viel Aufwand, aber bis zum jetzigen Zeitpunkt reibungslos gemeistert wurden.

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen bei Tagesfamilien wächst weiterhin, im Gegenzug gestaltet es sich schwierig, neue Tagesmütter zu engagieren. Dabei wäre der Beruf der Tagesmutter gerade für Frauen, die Mütter sind, eine Chance, auch nach der Geburt der Kinder berufstätig zu bleiben. Die Vorzüge der Arbeit als Tagesmutter sind vielfältig: Sie können zu Hause arbeiten – die eigenen Kinder können mitbetreut werden – die Arbeitszeit beschränkt sich auf Wochentage und tagsüber – Teilzeitarbeit ist möglich – sie haben ein geregeltes Einkommen – Sozialversicherungen werden abgedeckt – bezahlte Grund- und Weiterbildung – jederzeit Unterstützung von Seiten des Vereins.

Die unserem Verein angeschlossenen Gemeinden sind: Blauen, Brislach, Dittingen, Grellingen, Laufen, Liesberg, Röschenz, Roggenburg und Zwingen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie die Arbeit als Tagesmutter für sich als Chance sehen oder Sie weitere Informationen benötigen, erreichen sie uns unter:
Tagesfamilien Laufental, Hauptstrasse 20, 4242 Laufen, 061 761 10 12

Tamara Stähli-Cueni, Tagesfamilien Laufental



Überall für alle
SPITEX
Region Birs

**Zu Hause alt werden.
Die Spitex unterstützt Sie dabei.**

Wir sind für Sie da – täglich und so lange wie nötig.

Pflege, Hauswirtschaft und Mahlzeitendienst: Täglich nach Vereinbarung – Ihr Anruf genügt.
Telefon **061 753 16 16** von Montag bis Freitag, 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

Spitex Region Birs GmbH, www.spitex-regionbirs.ch

Standort Aesch für die Gemeinden Aesch, Duggingen, Grellingen und Pfeffingen
Neuhofweg 51, 4147 Aesch, aesch@spitex-regionbirs.ch

Beobachtungen

Winter/Frühling

Dieses Jahr hatten wir einen schneereichen Winter mit zum Teil tiefen Temperaturen und im Januar starken Schneefall mit vereisten Strassen.

Pflanzenphänologie

Anfang Februar warmes Wetter bis zu 12 °C, die Haselsträucher begannen zu blühen. Zwei Wochen später wieder starker Schneefall und tiefe Temperaturen.

Mitte März bis Anfang April herrschten zum Teil schon sommerliche Temperaturen bis zu 26 °C! Die Rosskastanien und Haselsträucher begannen mit dem Knospenaufbruch und der Rote Holunder und die Kirschen begannen zu blühen! Wir erwarteten einen frühen Frühling.

Der angekündete Polarwirbel bescherte uns Anfang bis Mitte April einige kalte Tage mit vielen Frosttagen. Kirschen- und Birnenblüten sind zum Teil erfroren.

Waldphänologie

Anfang März begann ich mit meinem Kollegen mit den alljährlichen Stammumfang-Messungen. Die Zunahme des Stammumfangs verhielt sich im Vergleich zu den letzten Jahren in Grenzen, 1 bis 2 cm Wuchsumfang.

Der Blattaustrieb bei den Rotbuchen begann am 27. April, im Vergleich zu den letzten Jahren und etwa gleich wie 2008 haben sie sehr spät ausgetrieben. Der Polarwirbel wirkt immer noch. Am Morgen Bodenfrost und bis am Mittag weht ein kühler Ostwind. Am 3. Mai, nach zwei Tagen intensiver Niederschläge bis zu 40 mm, begannen die Rotbuchen und Stieleichen mit dem all-

gemeinen Blattaustrieb. Am 10. Mai zeigen die Bäume trotz der vielen Niederschläge in den letzten Tagen keinen feststellbaren Wachstumsschub. Die Trockenheit ist noch nicht überwunden.



Kirschlorbeer

Persönliche Betrachtung

In meiner letzten Betrachtung vom Sommer 2020 habe ich meine Bedenken mitgeteilt wegen der Ausbreitung der Neophyten im Grellinger Wald. Durch die Pflanzung der Kirschlorbeeren (*Prunus laurocerasus*) in den Hausgärten werden die blühenden Neophytensamen mit dem Wind in der ganzen Gegend verstreut.

Mit dem Neophyten-App auf meinem Smartphone erfasse ich die verschiedenen Neophyten und sende die Daten via Online-Feldbuch an das nationale Daten- und Informationszentrum der Schweizer Flora in Bern.

Zum Beispiel: *Prunus laurocerasus* (Kirschlorbeere), Ort der Beobachtung: 20. 4. 2021, um 10.30 Uhr: Koordinate X: 610521.56, Koordinate Y: 254709.98.

Jeder Neophyt wird mit dem Smartphone fotografiert und auf einer digitalen Landkarte eingetragen. Diese Daten werden dann den Gemeinden zugestellt, damit sie wissen, wo sich diese Pflanze befindet, um sie wirksam bekämpfen zu können.

Phänologischer Beobachter Meteo Schweiz
und WSL: Heiner Vogt

 <p>Coiffure Zeugin</p> <p>Trendfrisuren für Damen und Herren! Swisslotto • Lotto • EuroMillions</p> <p>Urs Zeugin Delsbergstrasse 5 4203 Grellingen +41 61 741 12 32</p>	 <p>Trendy Nail Studio gepflegte Hände und Füße in der Praxis und mobil!</p> <p>Petra Schnell Hinterer Schürmattweg 10 4203 Grellingen +41 79 453 35 16 www.trendynailstudio.ch</p> <p>Dipl. Fusspflegerin SFPV Zert. Naildesignerin</p>
---	---

Raiffeisenbank

Für alle unter 26 Jahren: Saisonabonnement für die Badi Aesch

Auch im Jubiläumsjahr des Gartenbades Aesch-Pfeffingen erhältst du als Young-Member der Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen das Saisonabo geschenkt.

Neben unseren attraktiven Freizeitangeboten und Kontovorteilen profitierst du auch in diesem Sommer zusätzlich vom kostenlosen Saisonabonnement für das Gartenbad Aesch-Pfeffingen.

Bist du zwischen 12 und 26 Jahre alt und noch nicht YoungMember der Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen? Dann komm bei uns vorbei und lass dich beraten. YoungMemberPlus bietet dir das passende Angebot kostenlos für alle Bankdienstleistungen und exklusive Vorteile.

Eröffne das YoungMemberPlus-Bankpaket für Ausbildung, Studium und Berufseinstieg und du profitierst bis zum 31. Juli diesen Sommer zusätzlich vom freien Eintritt in die Badi in Aesch.

Alle Informationen dazu findest du auf unserer Website oder via QR-Code im Inserat.

Hast du noch Fragen? Gerne darfst du dich bei mir melden: Rafael Sole, Kundenberater, Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen, Telefon 061 756 50 52.

RAIFFEISEN

**Für alle unter 26 Jahren:
Saisonabo für die Badi Aesch**



Erfahre hier mehr:



HONDA

061 741 11 50

info@hondamueller.ch



SUBARU

061 741 16 66

info@subarumueller.ch

Rallye-Garage Müller GmbH
Baselstrasse 67, 4203 Grellingen

**Produkt wie Betreuung
modern - bewährt - zuverlässig
konzeptionell und seriös**

**Wir sind Ihr Ansprechpartner für ALLES
rund um Ihr Auto und wir freuen uns auf Sie!**

Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen!

Wir warten und reparieren alle Marken!

**Rolladen-
und Storenservice** **H. Mohler**

4203 Grellingen
Tel. 061 741 12 11

Aus unserem Sortiment:
Wintergarten-Rolladen ROLAX
Eine stabile elektrische Wintergartenbeschattung
gesteuert mit einem Thermostat.



7 Jahre
Herstellergarantie
Bubendorff

Dank ausgezeichneter Stabilität übt ROLAX auch bei windigen Tagen seine volle Funktion aus.

Spitzentechnologie mit Sicherheit

Anlässe in der Gemeinde

Veranstaltungen

1. August	<i>Bundesfeier</i> Gemeinde Grellingen und Turnverein Grellingen
28. August	<i>Wasserschlacht für Gross und Klein</i> AG Prävention
2. September	<i>Geburtstagsfeier mit den Senioren/Seniorinnen</i> Frauenverein Grellingen
11. September	<i>Kinderflohmarkt</i> AG Prävention
25. September	<i>Waldtag/Burgertag</i> Burgergemeinde

Gemeinde

10. August	<i>Grüngutsammlung</i> Abholdienst
16. September	<i>Gemeindeversammlung</i> bei Bedarf

Biodiversität

Mehr als 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen – gut 25 000 Arten! Durch strenge Gesetze sowie die nachhaltige Nutzung und Pflege des Waldes bietet dieser einen natürlichen und stabilen Lebensraum.

Unter «Waldbiodiversität» wird die Vielfalt der Lebensräume, der Arten und der Gene verstanden. Der Schweizer Wald bietet mit 120 Waldtypen eine enorme Lebensraumvielfalt, unter dem Einfluss verschiedener Höhenstufen, dem Klima und unterschiedlicher Bewirtschaftungsformen. Mitentscheidend für die Biodiversität ist das Schaffen von verschiedenen Strukturen und Vernetzungselementen. Dazu zählen insbesondere die Schaffung strukturreicher Waldränder und lichter Wälder (wo viel Sonne den Boden erreichen kann) sowie die Förderung von seltenen Baumarten, Biotopbäumen und Totholz. Das Ausscheiden von (unberührten) Wäldern, die den natürlichen Alterungsprozess durchlaufen können, ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der «Waldbiodiversität». Letzteres steht uns mit der Überarbeitung des Waldentwicklungsplanes bevor, wobei die Einwohnergemeinde wie auch die Burgergemeinde eine wichtige Rolle einnehmen.



Eine hohe Biodiversität ist zwar erstrebenswert, doch sie hat auch ihren Preis. Die Vielfalt zu fördern und auf den Artenschutz zu achten, erfordert in der Regel gezielte Eingriffe in der Waldbewirtschaftung; Mehraufwände (z. B. Strassensicherung oder erschwerte Holzernte) verursachen Kosten, und Nutzungsverzicht hat Mindererträge (weniger Holz und Produktionsfläche) für die Waldeigentümer zur Folge. Es darf und kann von den Waldeigentümern nicht erwartet werden, dass sie diese Dienstleistung für die Allgemeinheit freiwillig und völlig unentgeltlich erbringen.

Für die Burgergemeinde Grellingen:
Marcel Leutwyler, Waldchef



Haben Sie einen Dachschaden? Wir kümmern uns darum.

Wir sind die Spezialisten für Ihre Gebäudehülle

- Flachbedachungen • Steilbedachungen
- Unterterrainabdichtungen • Spenglerarbeiten
- Balkone und Terrassen • Leichtbaufassaden uvm.



Gabriel Cueni

Rooftech AG · 4153 Reinach · +41 (0)61 713 22 10 · www.rooftech-ag.ch


ROOFTECH

MINERGIE[®]
FACHPARTNER


suissetec

igaltbau.ch
Wir halten Altbauten jung.